

**Antrag**

der AfD-Fraktion

**Lückenschluss durch Verlängerung der U3 zum S-Bahnhof Mexikoplatz**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, mit der BVG Verhandlungen aufzunehmen zur Planung und Vorbereitung der Realisierung der Verlängerung der U-Bahn Linie 3 von ihrem jetzigen Endpunkt Krumme Lanke bis zum S-Bahnhof Mexikoplatz.

**Begründung:**

Die Verlängerung von knapp 1000 Metern Streckenlänge – rund 200 Meter sind in Form der Aufstellanlage Krumme Lanke bereits baulich vorhanden – wäre eine wichtige Ergänzung des Gesamtnetzes, wodurch ein neuer Umsteigepunkt zwischen U- und S-Bahn entstehen würde. Dadurch würden in diesem Bereich die Fahrzeiten verkürzt und die Attraktivität des ÖPNV erhöht, was zu mehr Fahrgästen führt und gerade diesen schwächer genutzten Bereich der Linie 3 stärken würde. Vor allem bietet diese Verknüpfung im Schnellbahnnetz gute Umfahrungsmöglichkeiten im Falle von Umlaufstörungen bei U- und S-Bahn.

Der Bau könnte in offener Bauweise (Troglage) erfolgen. Vor dem Bahnhof Mexikoplatz sollte eine Kreuzungsweiche entstehen um die Gleise stumpf im neuen U-Bahnhof enden zu lassen. Mit der Eröffnung der Strecke kann dann auch das Busnetz entsprechend angepasst werden, damit kein unnötiger Parallelverkehr stattfindet.

Berlin, den 29. Juni 2017

Pazderski Lindemann  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion Alternative für Deutschland